

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**1. GELTUNGSBEREICH**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der **CEGLA Medizintechnik GmbH** (nachfolgend „CEGLA“), mit Sitz: **Horresser Berg 1, D-56410 Montabaur**, vertreten durch die Geschäftsführer: **Andrea Ebinger, Jens Ebinger**, eingetragen im Handelsregister Montabaur HRB 3259 | USt-ID: DE355606281 | Tel.: +49 (0)2602 9213-0 | E-Mail: info@ceglade gelten für alle unsere Angebote und Annahmeerklärungen, Verträge sowie Lieferungen und Leistungen. Sie gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir haben ihrer Geltung im Einzelfall ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die AGB gelten gegenüber Unternehmern im Sinne von § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend „Unternehmer“) sowie gegenüber natürlichen Personen, die ein Rechtsgeschäft weder zu einem gewerblichen, noch zu einem selbstständigen beruflichen Zweck abschließen (nachfolgend „Verbraucher“). Gegenüber Unternehmern gelten die AGB im Falle laufender Geschäftsbeziehungen auch für alle künftigen Geschäfte. Mit dem Kunden individuell getroffene Vereinbarungen gehen diesen AGB vor. Entsprechendes gilt für von diesen AGB abweichende Angaben in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen.

2. ZUSTANDEKOMMEN DES VERTRAGES

- 1) Unsere Angebote sind, auch in Prospekten, Anzeigen und dergleichen, auch bezüglich der Preisangaben und Lieferfristen stets unverbindlich und freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- 2) Ist der Käufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen des Verkäufers, des Herstellers oder seiner Gehilfen, insbesondere in der Werbung oder bei der Kennzeichnung, über bestimmte Eigenschaften der Sache stellen gegenüber Unternehmen keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.
- 3) Soweit nicht anders vereinbart oder in der Rechnung angegeben, ist der Rechnungsbetrag mit Lieferung der Ware fällig.
- 4) Ein Kauf auf Rezept ist nicht möglich. CEGLA behält sich vor, unverlangt eingesendete Rezepte zulasten des Kunden zurückzusenden.
- 5) Gegenüber unseren Forderungen kann der Kunde ein Zurückbehaltungsrecht nur geltend machen, soweit es auf einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Eine Aufrechnung des Kunden ist ausgeschlossen, soweit seine Gegenforderung nicht rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

3. LIEFERUNG, WARENVERFÜGBARKEIT

- 1) Sofern von uns nicht anders schriftlich angegeben oder schriftlich vereinbart, sind Lieferzeiten und Liefertermine unverbindlich.
- 2) Wir sind in für den Kunden zumutbarem Umfang zu Teillieferungen und Teilfaktorierungen berechtigt.
- 3) Bei nicht erfolgter oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung geraten wir gegenüber dem Kunden nicht in Verzug, wenn wir die nicht erfolgte bzw. nicht rechtzeitige Selbstbelieferung nicht zu vertreten haben, insbesondere, wenn wir ein konkretes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben und der Lieferant uns nicht oder nicht rechtzeitig beliefert hat. Steht fest, dass eine Selbstbelieferung mit bestellten Waren aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht erfolgt, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Wir werden in einem solchen Fall den Kunden über die Nichtverfügbarkeit der zu liefernden Ware unverzüglich informieren und etwaige Gegenleistungen unverzüglich erstatten.
- 4) In Fällen höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Umstände, die uns ohne eigenes oder zurechenbares Verschulden vorübergehend daran hindern, Lieferungen und Leistungen zum verbindlich bzw. unverbindlich vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu erbringen, verlängern sich diese Fristen/Termine um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Führt eine solche Störung zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, können beide Parteien vom Vertrag zurücktreten. Evtl. gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben unberührt.
- 5) Unsere Schadensersatzhaftung für Verzug, Nichtleistung oder -lieferung richtet sich nach Ziffer 13 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4. GEFAHRÜBERGANG

Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person, beim Versendungskauf im Sinne eines Verbrauchsgüterkaufs mit Übergabe der Ware, auf den Kunden über. Dies gilt auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen, z. B. Aufstellung, übernommen haben. Nimmt der Kunde die Ware nicht rechtzeitig an, obwohl ihm diese angeboten wurde, geht die Gefahr mit Mitteilung der Versandbereitschaft auf ihn über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

5. PREISE UND VERSANDKOSTEN

- 1) Es gelten die Preise unserer jeweils gültigen Preislisten zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.
- 2) Handelt es sich bei dem Käufer um einen Unternehmer, sind wir berechtigt, nach Vertragsabschluss eintretende Mehrbelastungen (z. B. neue oder erhöhte Zölle, Steuern, sonstige Abgaben, Frachterhöhungen etc.) an den Käufer weiterzuberechnen.
- 3) Versandkosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Soweit nicht anders vereinbart oder in der Rechnung angegeben, ist der Rechnungsbetrag mit Lieferung der Ware fällig.

7. WIDERRUFSBELEHRUNG/WIDERRUFSRECHT

Wenn Sie Verbraucher sind, gilt nach §§ 312g, 355 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) folgendes gesetzliches Widerrufsrecht:

WIDERRUFSBELEHRUNG/WIDERRUFSRECHT

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben, die getrennt geliefert werden, beginnt die Widerrufsfrist mit dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**CEGLA Medizintechnik GmbH, mit Sitz Horresser Berg 1, D-56410 Montabaur, Tel.: +49 2602-9213-0, Fax: +49 2602-9213-15, E-Mail: info@ceglade**) mittels einer eindeutigen schriftlichen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

8. FOLGEN DES WIDERRUFS

- 1) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelt berechnet.
- 2) Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns schriftlich über Ihren Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns (**CEGLA Medizintechnik GmbH | Horresser Berg 1 | D-56410 Montabaur | Tel.: +49 2602 9213-0 | Fax: +49 2602 9213-15 | info@ceglade | www.ceglade**) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
- 3) Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.
- 4) Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Ware nur aufkommen,

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

9. AUSNAHMEN VOM WIDERRUFSRECHT

Bitte beachten Sie, dass dieses Widerrufsrecht bei der Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, erlischt, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

10. EIGENTUMSVORBEHALT

1) Bei Verträgen mit Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an den gelieferten Waren bis zur vollständigen Zahlung der Forderung vor.

2) Ist der Kunde Unternehmer, gilt Folgendes:

2.1) Alle gelieferten Waren (Vorbehaltswaren) bleiben unser Eigentum bis alle Forderungen erfüllt sind, die uns gegen den Kunden jetzt oder zukünftig zustehen, und zwar einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent.

2.2) Die Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns als Hersteller im Sinne des § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Bei Verarbeitung mit anderen, nicht uns gehörenden Waren durch den Kunden steht uns das Miteigentum an der hergestellten Sache im Verhältnis des Rechnungswertes unserer verarbeiteten Vorbehaltsware zu der Summe der Rechnungswerte aller anderen bei der Herstellung verwendeten Waren zu. Wird unsere Ware mit anderen Gegenständen vermischt oder verbunden und erlischt dadurch unser Eigentum an der Vorbehaltsware (§§ 947, 948 BGB), so wird bereits jetzt vereinbart, dass das Eigentum des Kunden an dem vermischten Bestand oder der einheitlichen Sache im Umfang des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware auf uns übergeht und dass der Auftraggeber diese Güter für uns unentgeltlich verwahrt. Die aus der Verarbeitung, durch die Verbindung oder durch die Vermischung entstandenen Sachen sind Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen.

2.3) Der Kunde darf die Vorbehaltsware im Rahmen ordnungsgemäßen Geschäftsverkehrs veräußern oder verarbeiten. Er ist zur Weiterveräußerung nur dann ermächtigt, wenn die Forderung aus der Weiterveräußerung nebst Nebenrechten in dem sich aus den folgenden Absätzen ergebenden Umfang auf uns übergeht. Zu anderen Verfügungen ist er nicht berechtigt.

2.4) Die Forderung des Kunden aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nebst allen Nebenrechten werden bereits jetzt – und zwar gleich, ob sie an einen oder mehrere Abnehmer veräußert wird – in voller Höhe an uns abgetreten. Wird die Vorbehaltsware nach Verbindung oder Vermischung oder Verarbeitung mit anderen, uns nicht gehörenden Waren veräußert, erfolgt die Abtretung nur in Höhe unseres Miteigentumsanteils an der veräußerten Sache oder dem veräußerten Bestand. Der Kunde ist zur Einziehung der uns abgetretenen Forderung berechtigt, solange er uns gegenüber nicht in Verzug gerät. In diesem Falle sind wir berechtigt: a. die Ermächtigung zur Veräußerung oder Be-/Verarbeitung oder zum Einbau der Vorbehaltsware und zum Einzug der uns abgetretenen Forderungen zu widerrufen, b. die Drittschuldner von der Abtretung zu unterrichten.

2.5) Der Kunde verpflichtet sich, die zur Geltendmachung unserer Rechte erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die hierzu erforderlichen Unterlagen auszuhändigen.

2.6) Übersteigt der Wert der für uns bestehenden Sicherheiten unsere Forderungen nicht nur vorübergehend um insgesamt mehr als 20 Prozent, geben wir auf Verlangen Sicherheiten in entsprechender Höhe nach unserer Wahl frei.

11. GEWÄHRLEISTUNG

1) Bei allen Waren besteht das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

2) Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht für CEGLA zurechenbare schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden bzw. Arglist von CEGLA sowie bei Rückgriffsansprüchen gemäß §§ 478, 479 BGB.

3) Soweit der Kunde Unternehmer ist, gilt abweichend von Ziff. 1:

a) Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben der CEGLA und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.
b) Der Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen

Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen; zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.

c) Bei Mängeln leistet CEGLA nach Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung zweimal fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Im Falle der Nachbesserung muss CEGLA nicht die erhöhten Kosten tragen, die durch die Verbringung der Ware an einen anderen Ort als den Erfüllungsort entstehen, sofern die Verbringung nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware entspricht.

d) Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Ziffer 2 Satz 2 gilt entsprechend.

12. RETOURENREGELUNG

Ist der Kunde Unternehmer, gelten für Rücknahme oder Umtausch ordnungsgemäß gelieferter Ware nur die jeweils aktuelle Version unserer gesonderten Retourenregelung. Bitte fordern Sie diese bei Bedarf bei uns an.

13. HAFTUNG

1) Für Schäden des Käufers haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Wird durch uns eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, haften wir auch dann, wenn uns lediglich leichte Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Wesentlich sind alle Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Ist der Käufer Unternehmer, beschränkt sich unsere Haftung bei leichter Fahrlässigkeit auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch bei Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche aus Produkthaftung. Sie gelten außerdem nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden, bei Verlust des Lebens, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder bei übernommener Beschaffenheitsgarantie.

3) Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, sofern uns Arglist vorzuwerfen ist oder ein Fall von Punkt 2 vorliegt.

14. DATENSCHUTZHINWEIS

CEGLA beachtet die jeweils anwendbaren, insbesondere die in der Bundesrepublik Deutschland gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und verpflichtet seine im Zusammenhang mit dem Vertrag und dessen Durchführung eingesetzten Beschäftigten auf Vertraulichkeit. Weitere Informationen darüber, wie CEGLA mit personenbezogenen Daten umgeht, zu welchen weiteren Zwecken diese Daten verarbeitet werden, die Rechtsgrundlage der Verarbeitung sowie die persönlichen Datenschutzrechte der Kunden finden Sie unter <https://www.cegla.de/datenschutz.html>

15. SCHLUSSBESTIMMUNG

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, ist ausschließlicher Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zu diesem Vertrag unser Geschäftssitz, wie in § 1 dieser Bedingungen benannt. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Jedoch sind wir berechtigt, auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand Klage zu erheben. Für Rechtsstreitigkeiten mit Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der restlichen Vertragsbestimmungen unberührt. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung für Verbraucher bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden. Wir ziehen es vor, Ihre Anliegen im direkten Austausch mit Ihnen zu klären, und nehmen daher nicht an Verbraucherschlichtungsverfahren teil. Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen und Problemen direkt.

Stand: Juni 2024